

## Karl Hegel an Maria Helena Susanna Hegel, geb. Tucher, und Immanuel Hegel, Rostock, 27. November 1841

Privatbesitz; Verbleib unbekannt; Teilabdruck: Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel, S. 86

27. November 1841

[...]

Deine<sup>1</sup> Nachrichten über Schelling haben mich sehr interessiert; unterlasse nicht, mir auch künftig Alles, was vorfällt, genau zu berichten. In den Zeitungen habe ich nun auch Auszüge aus Schellings erstem Vortrage<sup>2</sup> gefunden u[nd] bin ganz erstaunt darüber gewesen. Der Mann tritt ja auf wie ein anderer Messias! Mit Ausdrücken, die an Bibelsprüche erinnern: Ich bin nicht gekommen, u.s.f. Ich kann mir denken, daß seine Rede einen ungeheurn Eindruck gemacht haben muß. Ob Du dabei warst? Es ist ganz unmöglich, daß er so viel halten werde, als er verheißt u[nd] hohe Redensarten werden das begierige Publikum nicht lange täuschen können.

[...]

- 
- 1 Da der Brief an Mutter und Bruder gerichtet ist, ist nicht ganz klar, wer gemeint ist, aber es ist wohl Maria Helena Susanna Hegel (1791-1855), die als Witwe Georg Wilhelm Friedrich Hegels (1780-1831) in Berlin lebte und regen Anteil an der Wiederbesetzung des Lehrstuhls ihres Mannes nahm. Immanuel Hegel (1814-1891) war 1840/41 Leiter des Landratsamtes des Kreises Wittgenstein in Berleburg, beendete im Herbst 1841 sein Referendariat in Arnsberg und machte anschließend eine Reise nach England; vgl. Immanuel Hegel, *Erinnerungen aus meinem Leben*, S. 11.
  - 2 Gemeint ist Friedrich Wilhelm Joseph Schellings (1775-1854) Berliner Antrittsvorlesung vom 15. November 1841, mit der er seine erste Vorlesung über die „Philosophie der Offenbarung“ an der Berliner Universität im Wintersemester 1841/42 einleitete. Vgl. dazu: F[riedrich] W[ilhelm] J[oseph] Schelling, *Philosophie der Offenbarung 1841/42*, hrsg. und eingeleitet von Manfred Frank, Frankfurt am Main 1977; ebenda, S. 89-97, der Text der ersten Vorlesung. Während die Texte der übrigen Vorlesung von 1841/42 nur über Mitschriften bekannt wurden, hat Schelling seine erste Berliner Vorlesung selber zum Druck gegeben: *Schelling's Erste Vorlesung in Berlin. 15. November 1841*, Stuttgart, Tübingen 1841. – Karl Hegel hat über das Ereignis der ersten Berliner Vorlesung Schellings berichtet und es kommentiert in: *Karl Hegel, Leben und Erinnerungen*, Leipzig 1900, S. 111; auch abgedruckt in: *Schelling im Spiegel seiner Zeitgenossen*, hrsg. von Xavier Tilliette, Torino 1974, Nr. 489, S. 440; siehe auch Neuhaus, *Karl Hegels Gedenkbuch*, S. 145.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

## Personen und Institutionen

---

Hegel, Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel\\_8523](#)

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)

Hegel, Maria Helena Susanna, geb. Tucher [= Hegel, Maria Helena Susanna, geb. Tucher] [hegelmaria\\_5857](#)

Schelling [= Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph] [schellingfriedrich\\_9586](#)

## Orte

---

Rostock [= Rostock] [rostock\\_9435](#)

## Sachen

---

## Quellen und Literatur

---

Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel, S. 86

[= *Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel*, Hegel-Forschungsstelle, LMU München (Digitalisat; online-Ressource: <https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=Dokumente+zur+Geschichte+des+Nachlasses+von+G.W.F.+Hegel> + [darunter Briefe bzw. Briefauszüge von und an Karl Hegel (1813-1901) vorhanden].] [dokumentezugabgerufenam27062023\\_38609](#)

F[riedrich] W[ilhelm] J[oseph] Schelling, *Philosophie der Offenbarung 1841/42*, hrsg. und eingeleitet von Manfred Frank, Frankfurt am Main 1977; ebenda, S. 89-97

[= *F[riedrich] W[ilhelm] J[oseph] Schelling, Philosophie der Offenbarung 1841/42*, hrsg. und eingeleitet von Manfred Frank, Frankfurt am Main 1977.] [friedrichwi1977\\_82629](#)

Immanuel Hegel, *Erinnerungen aus meinem Leben*, S. 11

[= *Hegel, Immanuel: Erinnerungen aus meinem Leben*, Berlin 1891.] [hegel1891\\_53475](#)

Karl Hegel, *Leben und Erinnerungen*, Leipzig 1900, S. 111

[= *Hegel, Karl: Leben und Erinnerungen. Mit einem Portrait in Heliogravüre*, Leipzig 1900.] [hegel1900\\_95543](#)

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 145

[= *Neuhaus, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts*, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013\\_21586](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc\\_0023](#)

Schelling im Spiegel seiner Zeitgenossen, hrsg. von Xavier Tilliette, Torino 1974, Nr. 489, S. 440

[= *Tilliette, Xavier (Hg.): Schelling im Spiegel seiner Zeitgenossen*, Torino 1974.] [tilliette1974\\_93766](#)